

1647 Juni 15.

A

SCHIEDSSPRUCH IM STREIT¹ UM DIE HINTERLASSENSCHAFT VON MICHAEL MÜÖSLIN, [TUCHHÄNDLER IN ZUG, AUFGEZEICHNET VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"Demnach, uff hüt ... von herrn Michael Müesslis säligen Erben gmeinklich, die hievorbenante Sechs Schidtherren [die Zuger Stadt- und Amtsräte, Statthalter Adam **Bachmann**, Jakob **Heinrich**, Hans Arnold **Stocklin**, Hans **Speck**, Hans **Bengg** und Stabführer Beat II. Zurlauben]² widerumb ersuocht undt erpeten worden sye Jn fürgefalten Nüwen strytt oder misverstandt des gebürenden Vorthails halber, so den hinderlassnen Vier Söhnen [Michael, Johann Franz, Johann Jakob und Ludwig Müöslin] gehörig, in der fründtligkeit undt güete wocho möglich, Zuo entscheiden Und Zuo Vereinbaren, Also ist uff Jres Allersyts verthrwliches Uebergeben hin, Jedoch mit Jren offnen handt und ohne Nachteil habender Rechten, Jn wüssenthaffter thadings wyse gesprochen undt erlütert worden wye hernach Volget. Das erstlichen dem Elteren Sohn Michel Muesli Jn Ansächen syner diensten, so er [des Tuchhändler]gwürbs wegen mit Reysen, und Jm [Tuch-]Laden [in Zug] gethan und das auch Jmme an syn Konftigen hochzytcosten [- 1653 ehelichte Michael die aus Bremgarten stammende Maria Magdalena **Mutschli** -] etwas erschiesen möchte, uss gmeinem guot Voruss Werden solle, Namlichen ... [200] gl. Dannethin Jme und seinen dryen Jüngern Brüedern miteinander für Jren furling und Vorthail Zugehören, mit Namen ... [3800] Zugerwährung, Solche Summa, Jnen eintweders an Huss, Matten Und Liggenden güetern Jn einem Anschlag undt Prys, wye sy dann undereinanderen nachmallen sich Verglychen Undt guotwillig uff den Annemen möchtendt, oder so sy es Lieber Ander Luthen Kaufflich übergeben woltendt, uss derselbigen lossung, und Kauffschilling Zeigt Und bezahlt Werden. Hiemit das Ueberig Erbguot Alles, sambt dem Tuochladen (welchen beede Eltiste döchtern [Maria Magdalena und Anna Maria? Müöslin] oder Schwagern [Beat Jakob **Moos** und Hans **Heinrich Schwarz**] sich nit darvon usskhauffen lassen wöltendt) miteinander Zeglych Vertheilen mögendt, dises Jnen eröffneten Spruchs Sye Allersyts woll Content und Zefriden, auch uff Jr begären Zween glychluthende schrifften Zuogestellt worden".

[sig.] B[eat II.] Zurlauben

1) s. auch AH 94/37, 38, 40

2) s. AH 94/38